

Betriebs- und Wartungsanleitung



**Qualitätsdruckluft-Set
Einsteiger 6-teilig**

Artikelnummer 210 2006



**Qualitätsdruckluft-Set
7-teilig**

Artikelnummer 210 2007



**Qualitätsdruckluft-Set
8-teilig**

Artikelnummer 210 2008

Für künftige Verwendung aufbewahren!

I Sicherheit ALLGEMEIN

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Druckluftsets fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.
- Weiters sind diese Sicherheitshinweise auf das gesamte Druckluft-Set bezogen. Auf spezielle Sicherheitshinweise, soweit Sie hier nicht behandelt sind wird, soweit dies relevant ist, nochmals bei den Einzelnen Komponenten des Druckluft-Set eingegangen, bzw. werden diese teilweise wiederholt um Ihnen absolute Sicherheit zu gewährleisten.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder sowie die Warnhinweise der Druckluftquelle mit der Sie Ihre Werkzeuge betreiben

I.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedenen Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernststen Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird!
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernststen Verletzung von Personen oder zum Tode führen.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einen Eigentumsschaden führen könnte.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung des Druckluftset und der Druckluftanlage sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	INFORMATION	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen

Wir ersetzen bei konkreten Gefahren das Piktogramm



Soweit es sinnvoll erscheint, werden diese Piktogramme auch zur Hervorhebung von Sicherheitshinweisen verwendet. Ebenso finden sich in den folgenden Unterlagen auch Verbotspiktogramme; diese werden immer rechts vom Piktogramm erklärt.



In den nachfolgenden Unterlagen werden die Begriffe „Druckluft-Set“ oder „Gerät“ verwendet. Dieser Ausdruck bezieht sich auf: Qualitätsdruckluft-Set Einsteiger 6-teilig, Qualitätsdruckluft-Set 7-teilig und Qualitätsdruckluft-Set 8-teilig. Ebenso bezieht es sich auf sämtliche Einzelkomponenten dieser drei Qualitätsdruckluft-Set's.

I.2 Sicherheitshinweise

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Geräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden.
- Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal oder unter dessen Anleitung durchgeführt werden.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbehebung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Gerät nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Gerät nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.



I.3 Sicherheit während des Betriebs

Vor dem Arbeiten mit dem Druckluft-Set überzeugen Sie sich davon, dass dadurch



- Keine Gefahr für Personen entsteht,
- Keine Gegenstände und Sachen beschädigt werden
- Unterlassen Sie jede Sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise
- Druckluft ist geballte Energie. Die Druckluft darf niemals auf Personen oder Tiere gerichtet werden.

I.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes



- **entstehen Gefahren für Personen**
- **wird das Gerät und weitere Sachwerte gefährdet**
- **kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden**

Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung mit Druckluft vorgesehen. Das Gerät ist für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebungsatmosphäre konstruiert und gebaut. Die verwendete Druckluft darf nicht für Atemluftzwecke und für Arbeitsvorgänge, bei denen die Druckluft mit Nahrungsmitteln in Berührung kommt, verwendet werden.

Wird das Gerät anders als oben angeführt eingesetzt, ohne Genehmigung der Firma Aircraft Kompressoren verändert, wird das Gerät nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die nicht von der Firma Aircraft Kompressoren genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Grenzen des Gerätes einhalten,
- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



WARNUNG!

Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte des Gerätes sind verboten. Sie gefährden Menschen und können zu Beschädigungen des Gerätes führen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung stets in der Nähe des Gerätes auf.

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- die Betriebsanleitung genau beachten.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für das Personal entstehen,
- können das Gerät und weitere Sachwerte gefährdet werden,
- kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden

I.5 Qualifikation des Personals

Dieses Handbuch wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Gerätes.

Für das Arbeiten mit dem Gerät sind eingehende Fachkenntnisse erforderlich.

Arbeiten an kraftbetriebenen Arbeitsmitteln dürfen nur von geschultem oder unterwiesenen Personen oder von Fachkräften durchgeführt werden.

Diese Betriebsanleitung ist kein Ersatz für eine Einführung in die Bedienung, Instandhaltung, Reparatur und Prüfung der Betriebssicherheit des Gerätes.

I.6 Körperschuttmittel

Bei einigen Arbeiten benötigen Sie Körperschuttmittel als Schutzausrüstung. Weitere Körperschuttmittel finden sich unter den jeweiligen, relevanten Sicherheitshinweisen.

	Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen: Tragen Sie bei allen Arbeiten, bei denen Ihr Gesicht und die Augen gefährdet sind, einen Helm mit Gesichtsschutz
	Verwenden Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie scharfkantige Teile in die Hand nehmen oder kalte Oberflächen berühren.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie schwere Teile an-, abbauen oder transportieren.

	Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn der Lärmpegel (Immission) an Ihrem Arbeitsplatz größer als 80 dB (A) ist.
	Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Staubmaske.
	Tragen Sie bei gesundheitsgefährdenden Nebeln eine Atemschutzmaske.

Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn davon, dass die vorgeschriebenen Körperschutzmittel am Arbeitsplatz verfügbar sind.



VORSICHT!

Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschutzmittel können Erkrankungen auslösen. Reinigen Sie sie nach jeder Anwendung und einmal wöchentlich.



I.7 Umweltschutz

Entsorgen Sie Öle und Kondensat entsprechend den geltenden Umweltschutz-Vorschriften. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend den geltenden Umweltschutz-Vorschriften.

Achten Sie darauf, dass Flüssigkeiten und Öle nicht auf den Boden geraten.

Binden Sie ausgelaufene Flüssigkeiten und Öle sofort mit geeigneten Ölabsorbationsmitteln.

Schütten Sie niemals Öle oder andere umweltgefährdende Stoffe in Wassereinflüsse, Flüsse oder Kanäle. Altöle müssen an einer Sammelstelle abgegeben werden.

INFORMATION



Treten Probleme mit dem Gerät auf und können Sie diese nicht mit Hilfe der Betriebsanleitung lösen, fragen Sie bei Ihrem Fachhändler nach oder wenden Sie sich an:

**Aircraft GmbH
Kompressorenbau
Leopoldshofstatt 39
A-4906 Eberschwang**

II Einteilung des Qualitätsdruckluftset!

Qualitätsdruckluft-Set Einsteiger 6-teilig

Artikelnummer 210 2006



Bestehend aus:

- 1 Stück Reifenfüller SD**
- 1 Stück Blaspistole Kurz**
- 1 Stück Sprühschlauch**
- 1 Stück Adapterset 3 teilig**

Qualitätsdruckluft-Set 7-teilig

Artikelnummer 210 2007



Bestehend aus:

- 1 Stück Reifenfüller SD**
- 1 Stück Blaspistole Kurz**
- 1 Stück Sprühschlauch**
- 1 Stück Adapterset 3 teilig**
- 1 Stück Farbspritzpistole SD***

*zusätzlich zu Qualitätsdruckluft-Set
Einsteiger 6-teilig



Qualitätsdruckluft-Set 8-teilig

Artikelnummer 210 2008



Bestehend aus:

- 1 Stück Reifenfüller SD**
- 1 Stück Blaspistole Kurz**
- 1 Stück Sprühschlauch**
- 1 Stück Adapterset 3 teilig**
- 1 Stück Farbspritzpistole SD***
- 1 Stück Ölsprühpistole****

**zusätzlich zu Qualitätsdruckluft-Set
7-teilig



III Qualitätsdruckluft-Set Einsteiger 6-teilig

III.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

- 1 Spiralschlauch Polyurethan**
- 2 Reifenfüller SD**
- 3 Blaspistole kurz**
- 4 Adapterset 3-teilig**

1 Spiralschlauch

1.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

1 Anschlusskupplung

2 Spiralschlauch

3 Anschlussnippel

1.2 Technische Daten

Max. Arbeitsdruck	12 bar
Länge:	5 m
Innendurchmesser	5mm
Außendurchmesser	8mm

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Spiralschlauch ist hervorragend geeignet zum Anschließen von Druckluftwerkzeugen. Er ermöglicht eine enorme Bewegungsfreiheit und Arbeitsradius durch seine Spiralform, sein geringes Gewicht und seine Länge. Der Spiralschlauch ist hochflexibel und abriebfest. Durch das Abknicken entstehen keine bleibenden Querschnittsverengungen. Der Spiralschlauch geht nach dem Ausziehen beinahe komplett wieder in seine Ausgangsform zurück.

1.4 Sicherheitshinweise

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Spiralschlauch nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Der maximale Arbeitsdruck von 12 bar darf keinesfalls überschritten werden.
-  • Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, den Spiralschlauch von der Druckluftanlage trennen.
-  • Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Spiralschlauch nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Die Entsorgung des Spiralschlauchs muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- Am Spiralschlauch dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Den Spiralschlauch nicht über scharfkantige Gegenstände ziehen
- Den Spiralschlauch nicht über heiße Oberflächen ziehen oder auf heiße Oberflächen legen
- Den Spiralschlauch nicht über 5 Meter Länge ausziehen.
- Den Spiralschlauch nicht mit Gewalt überdehnen
- Achtung! Achten Sie mit Sorgfalt darauf, dass man nicht über den Schlauch stolpert.

1.5 Inbetriebnahme

 **Achten Sie darauf, dass die Druckluft die Sie verwenden frei von Schmutz, Wasser- und Ölverunreinigungen ist.**

1. Anschlussnippel (Pos. 3) an die Druckluftversorgung anschließen.
2. Schließen Sie das gewünschte Gerät an die Anschlusskupplung (Pos. 1) an.

Achten Sie immer darauf, dass Sie die richtige Druckluftqualität für das jeweilige Werkzeug verwenden. Beachten Sie hierzu die Herstellerangaben.

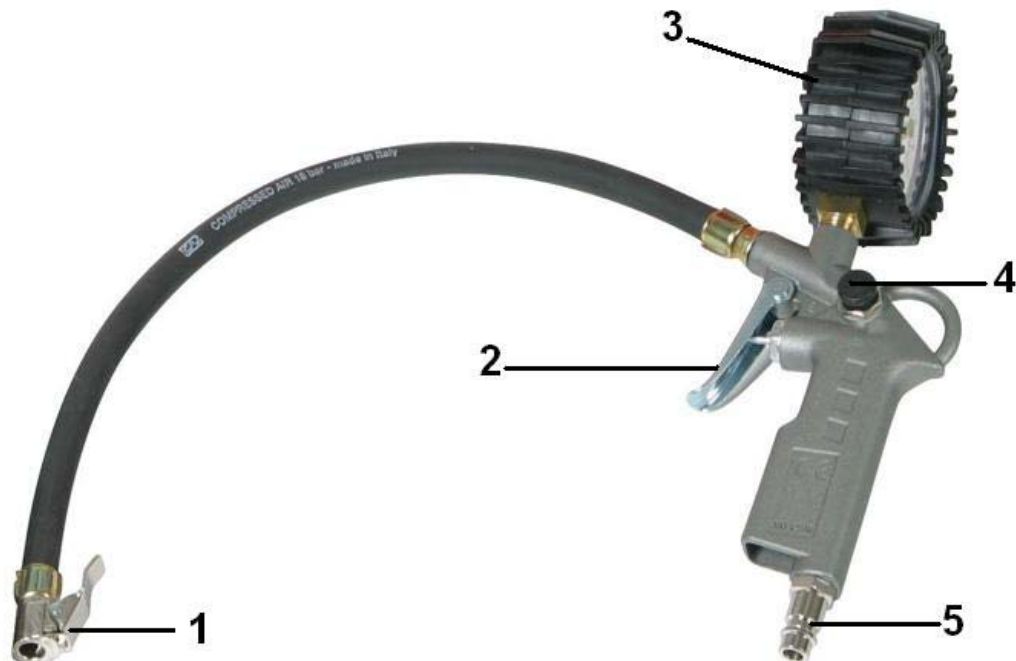
 **ACHTUNG!**
Wenn Sie den Spiralschlauch an eine Druckluftquelle angeschlossen haben, die Ölvernebelte Druckluft liefert, dürfen Sie niemals mit diesem Schlauch arbeiten durchführen, bei denen Ölfreie Druckluft benötigt wird. Ebenfalls dürfen Sie niemals Ölfreie Druckluft verwenden, wenn Ölvernebelte Druckluft benötigt wird. Es empfiehlt sich für verschiedene Druckluftqualitäten niemals den gleichen Schlauch zu verwenden. Am besten sollte für jede Druckluftqualität ein separat gekennzeichnete Schlauch verwendet werden. Dadurch werden Verwechslungen und eventuell damit verbundene Schäden vermieden.

1.6 Wartung und Pflege

-  Vor sämtlichen Arbeiten am Spiralschlauch, diesen immer von der Druckluftzufuhr trennen.
- Grundsätzlich ist der Spiralschlauch wartungsfrei. Es empfiehlt sich allerdings, die Oberfläche des Spiralschlauch hin und wieder und bei starker Verschmutzung mit Wasser abzuwaschen um eine Beeinträchtigung der Funktionsweise zu verhindern. Lagern Sie den Spiralschlauch nur in trockenen Räumen.

2 Reifenfüllmessgerät SD

2.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

- 1 Steckventil**
- 2 Betätigungshebel**
- 3 Manometer Ø 63mm**
- 4 Ablassventil**
- 5 Stecknippel für Druckluftanschluss**

2.2 Technische Daten

Max. Arbeitsdruck	12 bar
Benötigte Luftqualität	kondensat- und ölfrei
Messbereich	0 – 12 bar
Gewicht:	0,45 kg



In den nachfolgenden Unterlagen wird der Begriff „Reifenfüllmessgerät SD“ teilweise ersetzt durch die Begriffe: „Reifenfüllmessgerät, Reifenfüller und Gerät“.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Reifenfüllmessgerät SD ist hervorragend geeignet zum einfachen Entleeren und Befüllen von Reifen von Fahrzeugen, Bällen, Luftmatratzen, usw.. Ebenfalls kann mit dem Reifenfüllmessgerät eine Prüfung des Fülldrucks erfolgen.

2.4 Sicherheitshinweise



- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Reifenfüllmessgerät nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Der maximale Arbeitsdruck von 12 bar darf keinesfalls überschritten werden.
- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Beim Befüllen unbedingt den vom Hersteller angegebenen maximalen Fülldruck beachten.



- Reifenfüllmessgerät vor Stoß und Schlag schützen und Reifenfüllmessgerät nicht fallen lassen, da die Manometeranzeige sonst ungenau werden kann bzw. die Anzeige defekt wird.
- Reifenfüllventil nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Während des Betriebs den Schlauch bzw. Ventilstecker festhalten
- Die Entsorgung des Reifenfüllmessgerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- Am Reifenfüllmessgerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.



- Wenn Ventilstecker vom Ventil abgeht können Schmutzpartikel aufgewirbelt werden. Schützen Sie daher Ihre Augen mit einer Schutzbrille und Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.



- Aufgrund Physikalischer Gesetze ist Druckluft normalerweise sehr kalt. Durch den Gusskörper des Reifenfüllgerätes kann sich dies auf die Hände übertragen. Tragen Sie daher beim Arbeiten mit dem Gerät Arbeitshandschuhe.
- Bei Auto- und Motorradreifen bzw. bei allen Luftführenden Teilen, die ein extremes Sicherheitsrisiko bergen, den Luftdruck mit einem geeichten Messgerät nachprüfen

2.5 Inbetriebnahme

1. Schließen Sie das Reifenfüllmessgerät über den Stecknippel (Pos. 5) an die Druckluftversorgung an.
2. Stecken Sie das Steckventil (Pos. 1) auf das Ventil des zu befüllenden Objekts.
3. Halten Sie den Schlauch bzw. das Steckventil (Pos. 1) fest, bevor Sie durch den Betätigungshebel (Pos. 2) die Befüllung beginnen.
4. Der Fülldruck wird Ihnen angezeigt, sobald Sie das Steckventil (Pos. 1) aufgesetzt haben und den Betätigungshebel (Pos. 2) nicht betätigen.
5. Immer wenn Sie den Betätigungshebel (Pos. 2) wieder loslassen, wird Ihnen der momentane Fülldruck am Manometer (Pos. 3) angezeigt.
6. Zum Ablassen von Luft betätigen Sie das Ablassventil (Pos. 4). Es entweicht Luft solange Sie das Ablassventil (Pos. 4) gedrückt halten. Welche Luftmenge noch im Objekt verbleibt können Sie wieder am Manometer (Pos. 3) ablesen
7. Ziehen Sie das Steckventil schnellstmöglich vom Ventil um einen unnötigen Druckverlust zu vermeiden

2.6 Wartung und Pflege

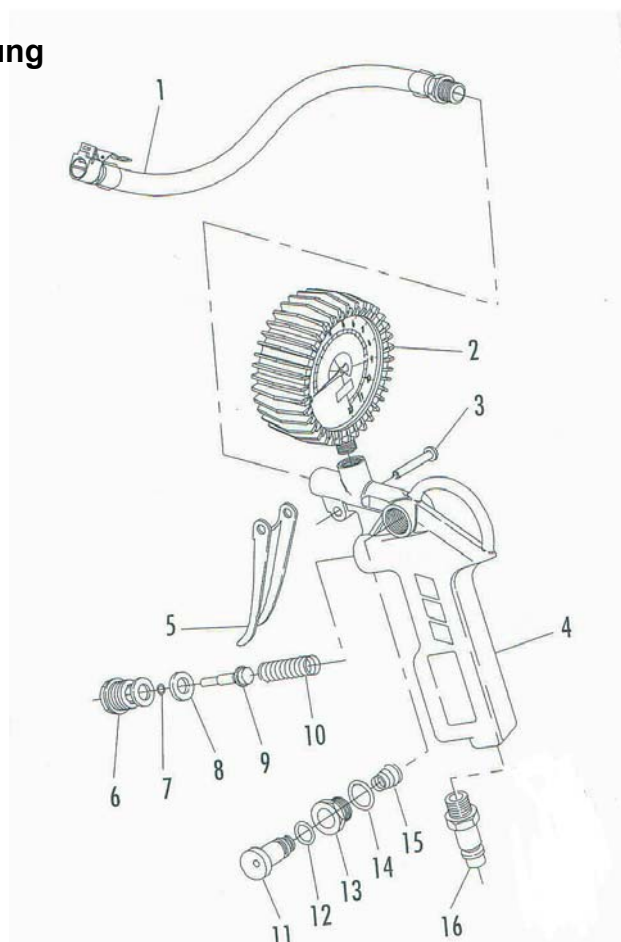
ACHTUNG!



- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Es ist verboten Wartungsarbeiten an der Lackierpistole vorzunehmen, wenn das damit beauftragte Personal keine entsprechende Einweisung erhalten hat.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Grundsätzlich ist das Reifenfüllmessgerät wartungsfrei. Es empfiehlt sich allerdings, öfters, vor allem, wenn das Gerät längere Zeit nicht im Einsatz ist, einige Tropfen Öl an das Ventil auf welchem der Betätigungshebel sitzt zu geben. Dadurch ist eine Leichtgängigkeit des Ventils gewährleistet. Das Gerät nur in trockenen Räumen lagern.

2.7 Explosionszeichnung

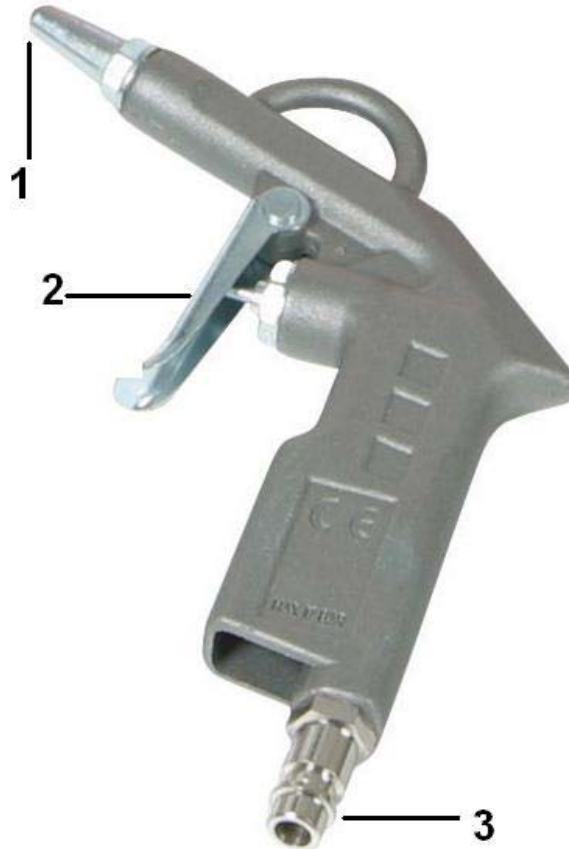


2.8 Ersatzteilliste

Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Schlauch komplett mit Steckventil und Anschluss	0210230001
2	Manometer (Ø 63mm) komplett mit Schutzkappe	0210230002
3	Fixierungsbolzen von Betätigungshebel	0210230003
4	Handgriff (Gußgehäuse)	0210230004
5	Betätigungshebel	0210230005
6, 7, 8, 9, 10	Ventil komplett	0210230006
11, 12, 13, 14, 15	Ablassventil komplett	0210230011
16	Stecknippel ¼" AG	2202041

3 Ausblaspistole Kurz

3.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

- 1 Luftaustrittsdüse**
- 2 Betätigungshebel**
- 3 Stecknippel für Luftanschluss**

3.2 Technische Daten

Arbeitsdruck	zwischen 2-6 bar
Benötigte Luftqualität	im Idealfall: kondensat- und ölfrei
Luftbedarf:	100-200 ltr./min.



In den nachfolgenden Unterlagen wird der Begriff „Ausblaspistole kurz“ teilweise ersetzt durch die Begriffe: „Ausblaspistole, Blaspistole, Pistole und Gerät“.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ausblaspistole ist hervorragend geeignet zum Ab- und Ausblasen von beinahe allen Arten von Staub, Schmutz und Spänen.

3.4 Sicherheitshinweise

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Ausblaspistole kurz nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Der maximale Arbeitsdruck von 6 bar darf keinesfalls überschritten werden.
- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Ausblaspistole kurz nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Die Entsorgung der Ausblaspistole kurz muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- An der Ausblaspistole kurz dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Beim Aus- bzw. Abblasen können Schmutzpartikel aufgewirbelt werden. Schützen Sie daher Ihre Augen mit einer Schutzbrille und Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.
- Aufgrund Physikalischer Gesetze ist Druckluft normalerweise sehr kalt. Durch den Gusskörper der Ausblaspistole kurz kann sich dies auf die Hände übertragen. Tragen Sie daher beim Arbeiten mit dem Gerät Arbeitshandschuhe.



3.5 Inbetriebnahme



Achten Sie darauf, dass die Druckluft die Sie verwenden frei von Schmutz, Wasser- und Ölverunreinigungen ist.

1. Schließen Sie die Blaspistole über den Stecknippel (Pos. 3) an die Druckluftversorgung an.
2. Richten Sie nun die Luftaustrittsdüse (Pos. 1) auf den Ab- bzw. Auszublasenden Gegenstand.
3. Betätigen Sie nun den Betätigungshebel (Pos. 2). Nun strömt solange Luft aus der Luftaustrittsdüse, solange der Betätigungshebel gedrückt bleibt.
4. Mit dem Betätigungshebel (Pos. 2) kann die Luft auch etwas reguliert werden. Dies geschieht durch die Intensität mit der Sie Druck auf den Betätigungshebel ausüben.

3.6 Wartung und Pflege

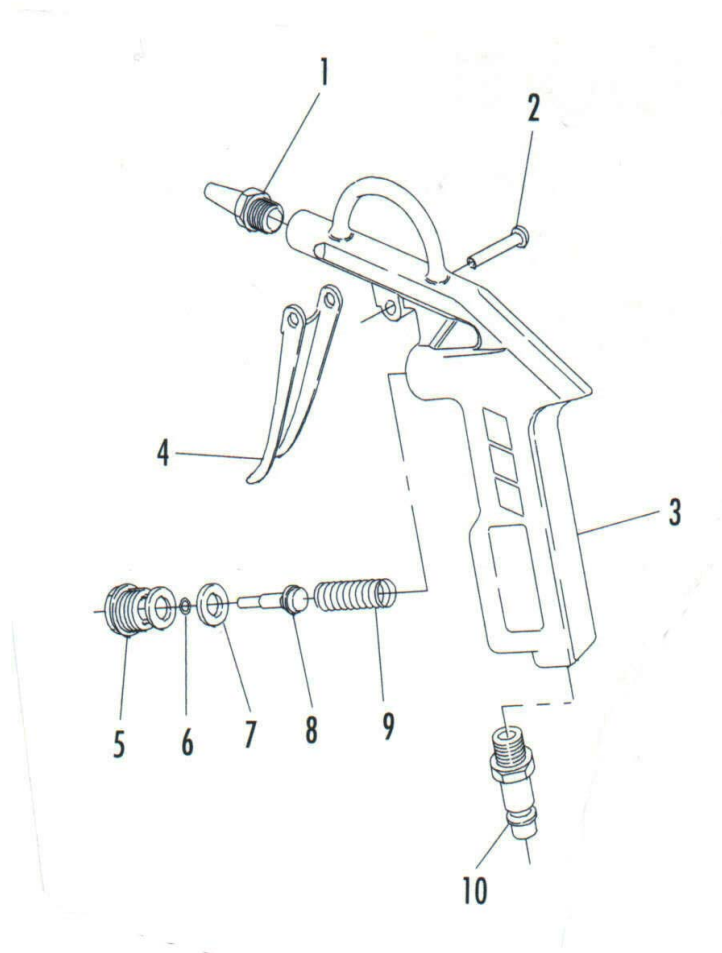
ACHTUNG!



- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Es ist verboten Wartungsarbeiten an der Lackierpistole vorzunehmen, wenn das damit beauftragte Personal keine entsprechende Einweisung erhalten hat.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Grundsätzlich ist die Ausblaspistole kurz wartungsfrei. Es empfiehlt sich allerdings, öfters, vor allem, wenn das Gerät längere Zeit nicht im Einsatz ist, einige Tropfen Öl an das Ventil auf welchem der Betätigungshebel sitzt zu geben. Dadurch ist eine leichtgängigkeit des Ventils gewährleistet. Das Gerät nur in trockenen Räumen lagern.

3.7 Explosionszeichnung

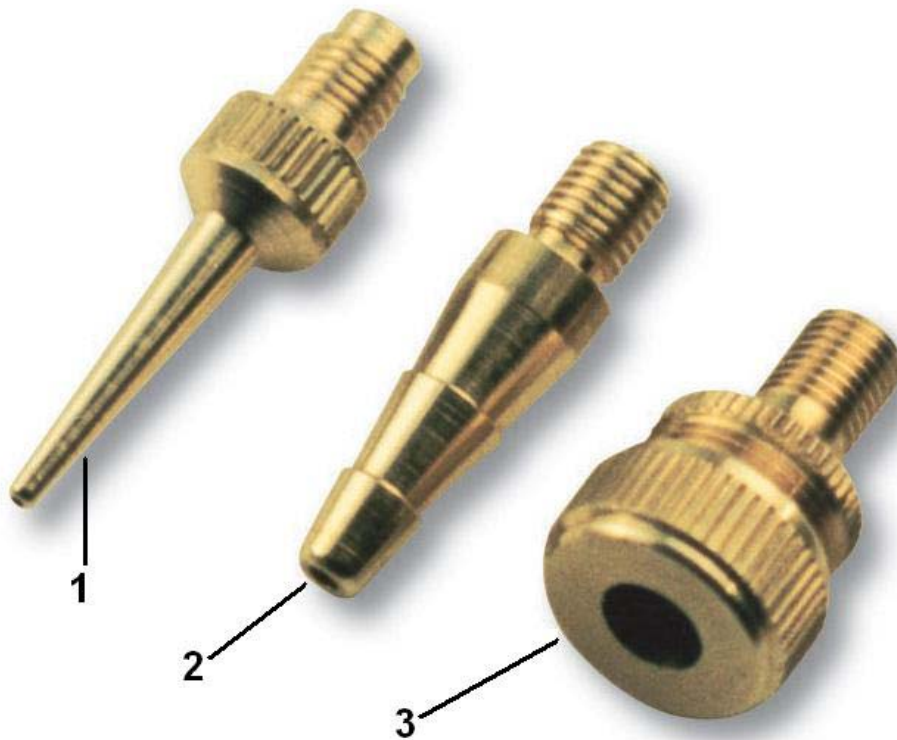


3.8 Ersatzteilliste

Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Luftaustrittsdüse	0211210001
2	Fixierungsbolzen von Betätigungshebel	0211210002
3	Handgriff (Gußgehäuse)	0211210003
4	Betätigungshebel	0211210004
5,6,7,8,9	Ventil komplett	0211210005
10	Stecknippel 1/4" AG	2202041

4 Adapterset 3-teilig

4.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

- 1 Düse schmal (Ballhohlnadel)**
- 2 Düse breit (Schlauchbootnadel)**
- 3 Fahrradventiladapter**

4.2 Technische Daten

Arbeitsdruck
Benötigte Luftqualität

zwischen 0-12 bar
im Idealfall: kondensat- und ölfrei

4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Adapterset ist hervorragend geeignet als Ergänzung zu Reifenfüllern oder anderen Geräten zum Befüllen verschiedenster luftführender Artikel.

4.4 Sicherheitshinweise

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Adapterset nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Der maximale Arbeitsdruck von 12 bar darf keinesfalls überschritten werden.
-  • Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
-  • Adapterset nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Die Entsorgung des Adapterset muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- Am Adapterset dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
-  • Wenn das Adapterset vom Ventil abgeht können Schmutzpartikel aufgewirbelt werden. Schützen Sie daher Ihre Augen mit einer Schutzbrille und Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.
-  • Aufgrund Physikalischer Gesetze ist Druckluft normalerweise sehr kalt. Durch den Gusskörper der Ausblaspistole kurz kann sich dies auf die Hände übertragen. Tragen Sie daher beim Arbeiten mit dem Gerät Arbeitshandschuhe.

IV Qualitätsdruckluft-Set 7-teilig

IV.1 Lieferumfang

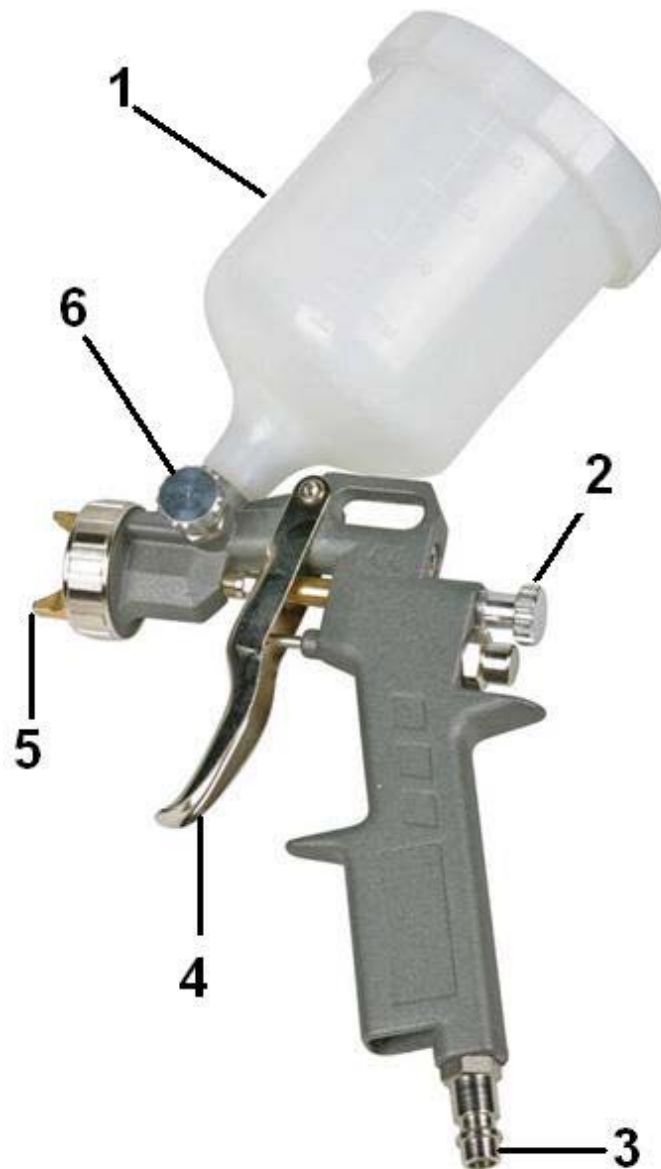


Bestehend aus:

- 1 Spiralschlauch Polyurethan**
- 2 Reifenfüller SD**
- 3 Blaspistole kurz**
- 4 Adapterset 3-teilig**
- 5 Farbspritzpistole SD**

5 Farbspritzpistole SD

5.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

- 1 Fließbecher**
- 2 Farbmengenregulierung**
- 3 Stecknippel für Luftanschluß**
- 4 Betätigungshebel**
- 5 Luftkappe**
- 6 Reglerschraube (Rund-/Flach-bzw. Breitstrahl)**

5.2 Technische Daten

Luftverbrauch	ca. 100 – 200 ltr./min
Arbeitsdruck (Fließdruck)	ca. 3,0 – 4,5 bar
Düsengröße (Standard)	1,5 mm
Kunststofffließbecher	0,5 ltr.
Gewicht	0,5 kg
Strahleinstellung	rund und flach (breit)
Benötigte Qualität der Druckluft	Gereinigt, kondensat- und ölfrei
Leistungsstärke der Druckluftquelle	mindestens 100 ltr./min Fülleistung (Abgabe)
Einstellbereich beim Arbeiten	max. 4,5 bar am Filterdruckregler einstellen



In den nachfolgenden Unterlagen wird der Begriff „Farbspritzpistole SD“ teilweise ersetzt durch die Begriffe: „Farbspritzpistole, Lackierpistole, Pistole und Gerät“.

5.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Farbspritzpistole SD ist eine druckluftbetriebene Lackierpistole. Sie ist eine handliche und leichte Lackierpistole und daher ideal für jeden Heim- und Handwerker.

Durch den Luftstrom der Lackierpistole wird die Farbe sehr fein zerstäubt und auf das zu lackierende Objekt aufgetragen.

Die Lackierpistole kann stufenlos von Rund- auf Flachstrahl (und umgekehrt) eingestellt werden. Dadurch kann der Strahl dem zu lackierenden Objekt entsprechend angeglichen werden.

Wenn die Lackierpistole auf Flachstrahl eingestellt ist, lässt sich die Pistole sowohl vertikal als auch horizontal in Stellung bringen.

5.4 Sicherheitshinweise

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Farbspritzpistole nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Der maximale Arbeitsdruck von 4,5 bar darf keinesfalls überschritten werden.
- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Farbspritzpistole nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Die Entsorgung der Farbspritzpistole muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.



- An der Farbspritzpistole dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
-  • Beim Lackierung können durch den Farbstrahl Schmutzpartikel aufgewirbelt werden. Schützen Sie daher Ihre Augen mit einer Schutzbrille und Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.
-  • Aufgrund Physikalischer Gesetze ist Druckluft normalerweise sehr kalt. Durch den Gusskörper des Reifenfüllgerätes kann sich dies auf die Hände übertragen. Tragen Sie daher beim Arbeiten mit dem Gerät Arbeitshandschuhe.
- Niemals Nahrungs- und Arzneimittel mit der Farbspritzpistole versprühen.
- Farben, Lacke und Reinigungsmittel nicht mit den Augen oder der Haut in Berührung bringen.
-  • Nicht Rauchen oder Funken entzünden.
- Kein Feuer entzünden.
- Unbedingt auf eine ausreichende Belüftung des Arbeitsraumes achten.
- Die Entsorgung von Farb- und Lackresten sowie Reinigungs- und Lösungsmitteln muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
-  • Keine Halogenhaltigen Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel (zB Trichlormethyl, Chloräthyl, usw.) verwenden, da diese chemische Reaktionen mit einigen Materialien der Spritzpistole eingehen und zu gefährlichen Reaktionen führen kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle von Ihnen verwendeten Lackprodukte und Lösungsmittel chemisch kompatibel sind, indem Sie eine Kontrolle der technischen Sicherheits-Datenblätter der Produkte vornehmen.
- Sowohl die Lackierpistole als auch den zu lackierenden Gegenstand erden, um das Risiko von Funkenbildung aufgrund statischer Elektrizität zu vermeiden.
-  • Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzbrille um Verätzungen vorzubeugen.
-  • Tragen Sie eine Schutzmaske mit Aktivkohlefilter da viele Lackprodukte gesundheitsschädigend sind bzw. während des Spritzvorgangs toxische Dämpfe Vergiftungen verursachen können.
-  • Tragen Sie entsprechende Arbeitskleidung um jeglichen Kontakt mit Lacken und Lösungsmitteln zu vermeiden

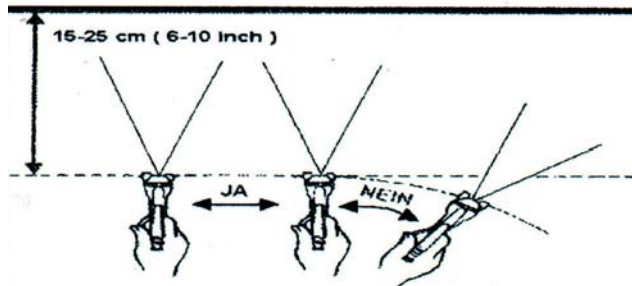
5.5 Inbetriebnahme



Achten Sie darauf, dass die Druckluft die Sie verwenden frei von Schmutz, Wasser- und Ölverunreinigungen ist.

1. Schrauben Sie den Becher (Pos. 1) in das dafür vorgesehene Verbindungsstück (Gewinde an der Oberseite des Gußteils) welches etwas oberhalb der Pos. 6 sitzt.
2. Schließen Sie die Farbspritzpistole über den Stecknippel (Pos. 3) an die Druckluftversorgung an.
3. Nun stellen Sie am Filterdruckminderer den gewünschten Arbeitsdruck ein.
4. Achten Sie darauf das Sie den maximalen Betriebsdruck von 4,5 bar nicht überschreiten.
5. Achten Sie auf die Anweisungen des Herstellers zur Farbaufbereitung.
6. Bei zu niedrigem Arbeitsdruck wird das Spritzgut nicht ausreichend zerstäubt. Die Oberflächen zeigen sich dann wellig und es entstehen Tropfspuren.
7. Ein zu hoher Arbeitsdruck führt zu starker Verteilung des Spritzgutes und es entsteht eine schnelle Verdunstung von Flüssigkeit. Die Oberflächen zeigen sich rau und das Spritzgut haftet schlecht.
8. Es empfiehlt sich vor der eigentlichen Lackierarbeit eine Probelackierung durchzuführen um ein schlechtes Oberflächenbild durch falsche Bedienung zu vermeiden.
9. Mit dem Betätigungshebel (Pos. 4) setzen Sie die Farbspritzpistole in Betrieb.

Lackieren:



- Die Pistole immer im gleichen Abstand zum Objekt halten.
- Abstand: 15 – 25 cm
- Während des Lackiervorgangs einen konstanten, rechtwinkligen Abstand zwischen Pistole und zu lackierender Fläche bzw. Objekt halten.

Einstellung des Farbstrahls:

- Mit der Regulierschraube (Pos. 6) können Sie den Farbstrahl stufenlos von Rund- auf Flachstrahl (Breitstrahl) bzw. umgekehrt einstellen.
- Der Rundstrahl wird verwendet bei: Ecken, Kanten und kleineren Flächen
- Der Flachstrahl wird verwendet bei: großen Flächen, Pistole kann hierbei vertikal und horizontal eingesetzt werden
- Über die Farbmengenregulierung (Pos. 2) wird die Farbmenge eingestellt.

5.6 Funktionsstörungen

Form der Funktionsstörung		
		
Anzeichen	Ursachen	Abhilfe
Der Farbstrahl wird unterbrochen oder spritzt stoßweiße	Luft im Lackkreislauf vorhanden	• Die Düse mit dem mitgelieferten Schlüssel anziehen. • Sicherstellen, dass der Behälter nicht leer ist • Sicherstellen, dass Verbindungen nicht verstopft sind. • Die Stopfbüchschenschraube anziehen oder Dichtung auswechseln, falls diese verschlissen ist
Form der Funktionsstörung		
		
Anzeichen	Ursachen	Abhilfe
Geringe Zerstäubung; Strahl in der Mitte	Lack-Förderleistung ist übermäßig stark im Vergleich zum Druck und zur zugeführten Luftmenge	• Die Lack-Förderleistung mit der Farbmengenregulierung (Pos. 2) reduzieren. • Überprüfen ob die Lackierung nicht zu zähflüssig ist; bei Bedarf verdünnen
Form der Funktionsstörung		
		
Anzeichen	Ursachen	Abhilfe
Übermäßige Zerstäubung; schwacher Strahl in der Mitte	Der Druck und die zugeführte Luftmenge sind übermäßig stark im Vergleich zur Lack-Förderleistung	• Die Luftzufuhr vermindern und die Lack-Förderleistung erhöhen

Form der Funktionsstörung		
		
Anzeichen	Ursachen	Abhilfe
Ungleichmäßiger Fächer	Materialrückstände auf den Öffnungen der Flügel behindern den Durchfluss. Düse verschmutzt oder defekt. Zerstäuberkappe verschmutzt oder defekt.	- Den Spritzkopf in Lösemittel eintauchen - Die Öffnungen mit einem Druckluftstrahl oder einer Holzspitze reinigen und freimachen - Keine Metallspitzen verwenden um die Öffnungen nicht zu beschädigen
Form der Funktionsstörung		
		
Anzeichen	Ursachen	Abhilfe
Ungleichmäßiger Fächer	Dieser Defekt wird durch die Deformation zwischen Düse und Kopf verursacht	- Den Kopf und die Düse reinigen - Überprüfen ob die Zentrierung von Kopf und Düse exakt ist - Überprüfen ob die Spitze der Nadel nicht beschädigt ist - Bei Bedarf Düse und Kopf erneuern

5.7 Wartung und Pflege

ACHTUNG!



- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Es ist verboten Wartungsarbeiten an der Lackierpistole vorzunehmen, wenn das damit beauftragte Personal keine entsprechende Einweisung erhalten hat.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Nach Beendigung der Arbeit die Farbspritzpistole sofort nach dem Lackieren reinigen und pflegen um zu vermeiden, dass der Lack eintrocknet. Dadurch ist auch eine problemlose Handhabung bei der nächsten Lackierarbeit gewährleistet.

- Sauberes und qualitativ hochwertiges Wach-Lösemittel in den Behälter füllen. Den Betätigungshebel (Pos. 4) drücken um dadurch die inneren Durchgänge zu reinigen.
- Die Lackierpistole immer von der Druckluftversorgung trennen und vor der Demontage der Lackierpistole den Druck im Inneren des Gerätes ablassen
- Den Kopf der Lackierpistole aufschrauben und abnehmen. Ins Lösemittel eintauchen und bürsten. Keine Gegenstände aus Metall zur Reinigung verwenden.
- Nach Entfernen der Nadel die Düse mit entsprechendem Schlüssel aufschrauben. Düse und Nadel ins Lösemittel eintauchen und bürsten. Das Innere der Lackierpistole auswaschen und bürsten. Vermeiden Sie dabei, die Pistole komplett ins Lösemittel einzutauchen.
- Die Oberflächen der Farbspritzpistole reinigen Sie mit einem, in Lösungsmittel getränktem, Lappen.
- Die beweglichen Teile (Gewinde, Dichtung, usw.) mit leichtem Fett behandeln. Verwenden Sie allerdings keine silikonhaltigen Schmiermittel.

Pistole niemals komplett in Lösungsmittel legen!

Düse und Düsennadel sind Verschleißteile. Es empfiehlt sich daher immer einen Ersatzdüsensatz bereit zu halten. Näheres hierzu unter „Zubehör“. Dort finden Sie auch weitere Artikel die für Ihre Arbeiten nützlich sein können.

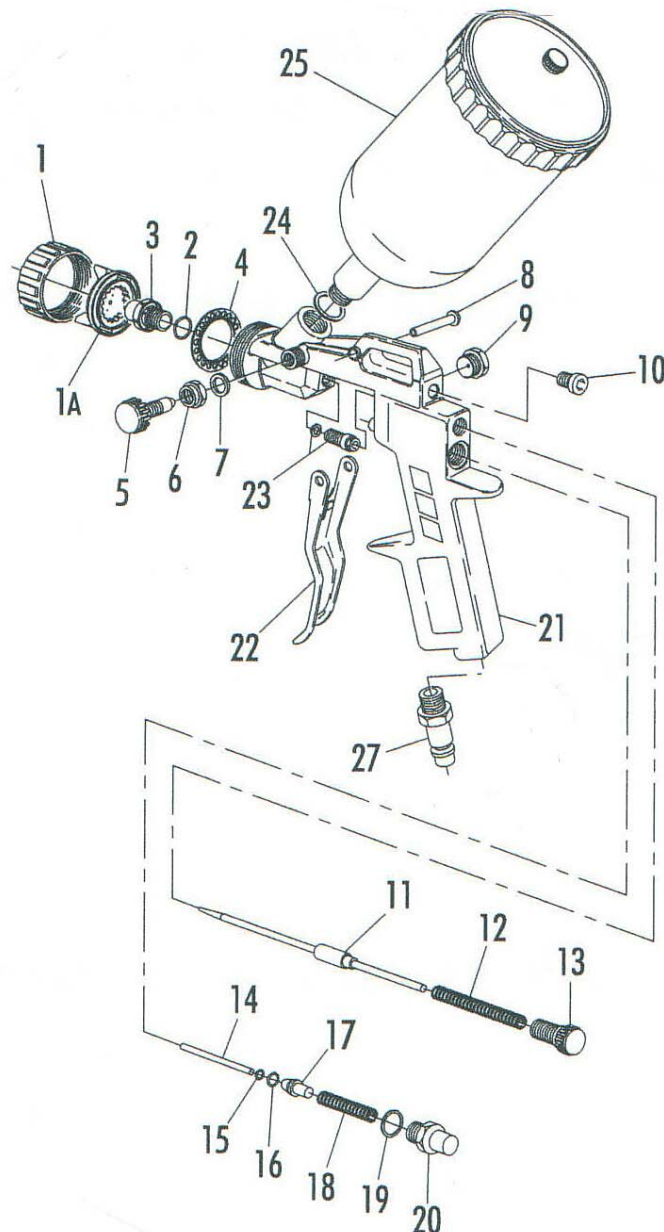


Lagern Sie die Farbspritzpistole in trockenen Räumen!

5.8 Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer
Ersatzdüsensatz SD 1,2 mm	210 1412
Ersatzdüsensatz SD 1,5 mm	210 1415
Ersatzdüsensatz SD 2,0 mm	210 1420
Ersatzdüsensatz SD 2,5 mm	210 1425
Ersatz-Fließbecher SD	210 1401
Inline-Wasserabscheider	231 1900
Inline-Druckregler mit Manometer	210 1910

5.9 Explosionszeichnung



5.10 Ersatzteilliste

Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Überwurfmutter Düse	0210140001
1A, 2, 3, 4, 11	Ersatzdüse 1,5 mm (siehe Zubehör)	2101415
5	Regulierschraube Farbstrahl	0210140005
6	Gegenmutter Regulierschraube	0210140006
7	Dichtring Regulierschraube	0210140007
8	Fixierungsbolzen von Betätigungshebel	0210140008
9	Schraube Handgriff	0210140009
10	Wurmschraube	0210140010
12	Feder Farbmengenregulierung	0210140012
13	Farbmengenregulierung	0210140013
14	Drückerstift Betätigungshebel	0210140014
15	Dichtring Betätigungshebel	0210140015
16	Dichtring Betätigungshebel	0210140016
17	Ventil Betätigungshebel	0210140017
18	Feder Betätigungshebel	0210140018
19	Dichtring Gegenmutter Betätigungshebel	0210140019
20	Gegenmutter Betätigungshebel	0210140020
21	Handgriff (Gußgehäuse)	0210140021
22	Betätigungshebel	0210140022
23	Drücker mit Dichtring	0210140023
24	Dichtring Fließbecher	0210140024
25	Fließbecher	2101401
27	Stecknippel 1/4" AG	2202041

V Qualitätsdruckluft-Set 8-teilig



- 1 Spiralschlauch Polyurethan**
- 2 Reifenfüller SD**
- 3 Blaspistole kurz**
- 4 Adapterset 3-teilig**
- 5 Farbspritzpistole SD**
- 6 Ölsprühpistole**

6 Ölsprühpistole

6.1 Lieferumfang



Bestehend aus:

- 1 Sprühdüse**
- 2 Behälter für Sprühmittel**
- 3 Stecknippel für Luftanschluß**
- 4 Betätigungshebel**

6.2 Technische Daten

Luftverbrauch	ca. 180 – 200 ltr./min
Arbeitsdruck (Fließdruck)	ca. 4 – 6 bar
Flüssigkeitsbehälter	1 ltr.
Gewicht	0,4 kg

Benötigte Qualität der Druckluft	Gereinigt, kondensat- und ölfrei
Leistungsstärke der Druckluftquelle	mindestens 200 ltr./min Fülleistung (Abgabe)
Einstellbereich beim Arbeiten	max. 6 bar am Filterdruckregler einstellen



In den nachfolgenden Unterlagen wird der Begriff „Ölsprühpistole“ teilweise ersetzt durch die Begriffe: „Sprühpistole, Pistole und Gerät“.

6.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ölsprühpistole ist konzipiert zum Ein- und Aufsprühen von Kaltreinigern, Waschmitteln und Sprühölen. Ebenso zum Wachsen, Versiegeln und Imprägnieren. Die Sprühdose gewährleistet eine optimale Verteilung des Mediums.

6.4 Sicherheitshinweise

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen und jeden Anwender gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.
- Nur ausgeruht und konzentriert zu Werke gehen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Arbeitsdruckeinstellung muss über einen Filterdruckregler erfolgen.
- Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Ölsprühpistole nur der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.
- Der maximale Arbeitsdruck von 6 bar darf keinesfalls überschritten werden.
- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Pistole nie gegen Menschen oder Tiere richten.
- Die Entsorgung der Pistole muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- An der Pistole dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Beim Sprühen können durch den Luftstrahl Schmutzpartikel aufgewirbelt werden. Schützen Sie daher Ihre Augen mit einer Schutzbrille und Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.
- Aufgrund Physikalischer Gesetze ist Druckluft normalerweise sehr kalt. Durch den Gusskörper der Pistole kann sich dies auf die Hände übertragen. Tragen Sie daher beim Arbeiten mit dem Gerät Arbeitshandschuhe.
- Niemals Nahrungs- und Arzneimittel mit der Pistole versprühen.
- Reinigungsmittel, Versiegelungen usw. nicht mit den Augen oder der Haut in Berührung bringen.
- Keine Explosions- oder Feuergefährlichen Mittel verwenden.
- Nicht Rauchen oder Funken entzünden.
- Kein Feuer entzünden.
- Unbedingt auf eine ausreichende Belüftung des Arbeitsraumes achten.
- Die Entsorgung von Reinigungs- und Lösungsmitteln muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzbrille um Verätzungen vorzubeugen.
- Tragen Sie entsprechende Arbeitskleidung um jeglichen Kontakt mit Reinigungsmittel, Versiegelungen usw. zu vermeiden.



6.5 Inbetriebnahme



Achten Sie darauf, dass die Druckluft die Sie verwenden frei von Schmutz, Wasser- und Ölverunreinigungen ist.

1. Befüllen Sie den Behälter für Sprühmittel mit der zu verarbeitenden Flüssigkeit.
2. Schließen Sie die Ölsprühpistole über den Stecknippel (Pos. 3) an die Druckluftversorgung an.
3. Nun stellen Sie am Filterdruckminderer den gewünschten Arbeitsdruck ein.
4. Achten Sie darauf, dass Sie den maximalen Betriebsdruck von 6 bar nicht überschreiten.
5. Richten Sie nun die Sprühdüse auf das zu bearbeitende Objekt oder Fläche.
6. Mit dem Betätigungshebel (Pos. 4) setzen Sie die Pistole in Betrieb.
7. Betätigen Sie nun den Betätigungshebel (Pos. 2). Nun strömt solange Luft aus der Sprühdüse, solange der Betätigungshebel gedrückt bleibt.
8. An der Düse (Pos. 1) kann die Pistole reguliert werden.
9. Im Uhrzeigersinn: Erhöhung der Durchflussmenge
10. Gegen den Uhrzeigersinn: Verminderung der Durchflussmenge
11. Mit der Kontermutter die Düse auf der gewünschten Stufe fixieren.

6.6 Wartung und Pflege



ACHTUNG!

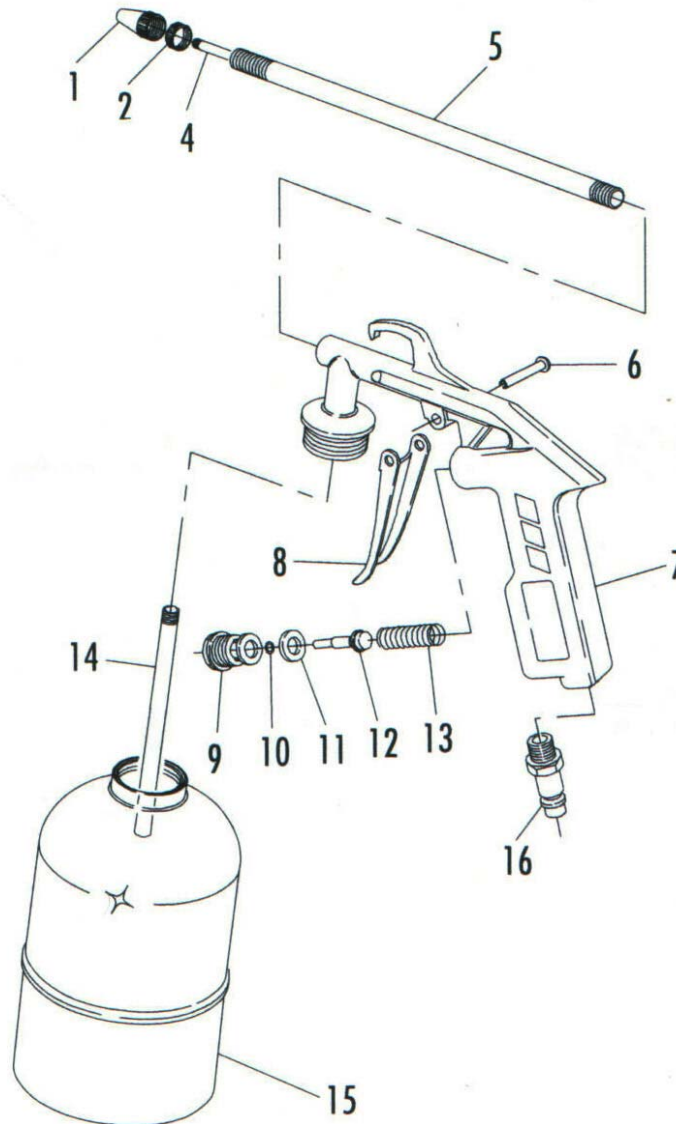
- Vor Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung, das Gerät von der Druckluftanlage trennen.
- Es ist verboten Wartungsarbeiten an der Pistole vorzunehmen, wenn das damit beauftragte Personal keine entsprechende Einweisung erhalten hat.
- Für Reparaturen, Ersatz, usw. dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Nach Beendigung der Arbeit die Ölsprühpistole sofort nach dem Arbeiten reinigen und pflegen, um zu vermeiden, dass Rückstände eintrocknen. Dadurch ist auch eine problemlose Handhabung bei der nächsten Arbeit gewährleistet.

1. Sauberes und qualitativ hochwertiges Wasch-Lösemittel in den Behälter füllen. Den Betätigungshebel (Pos. 4) drücken, um dadurch die inneren Durchgänge zu reinigen.
2. Die Oberflächen der Pistole reinigen Sie mit einem, in Lösungsmittel getränkten, Lappen.
3. Die beweglichen Teile (Gewinde, Dichtung, usw.) mit leichtem Fett behandeln. Verwenden Sie allerdings keine silikonhaltigen Schmiermittel.

Lagern Sie die Ölsprühpistole in trockenen Räumen!

6.7 Explosionszeichnung



6.8 Ersatzteilliste

Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Sprühdüse	09420220001
2	Kontermutter Sprühdüse	09420220002
4	Düsenrohr	09420220004
5	Sprührohr	09420220005
6	Fixierungsbolzen von Betätigungshebel	09420220006
7	Handgriff (Gußgehäuse)	09420220007
8	Betätigungshebel	09420220008
9,10, 11, 12, 13	Drücker komplett	09420220009
14	Saugrohr	09420220014
15	Behälter für Sprühmittel	09420220015
16	Stecknippel 1/4" AG	2202041

VI Garantie

Grundlage für die Garantieansprüche ist die Aufbewahrung des Kaufbeleges. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Qualitätsdruckluftset und seiner Einzelkomponenten entstehen, unterliegen nicht der Garantie. Bei Fragen bitten wir um Angabe der Daten, wie Kaufdatum, Artikelbezeichnung und Artikelnummer.

Die Firma Aircraft Kompressorenbau GmbH gewährt eine Herstellergarantie von:

- **24 Monaten** ab Verkaufsdatum

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden durch unzulässigen Arbeitsdruck.
- Schäden durch nicht aufbereitete Druckluft.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch oder Fremdeingriff.
- Wenn Garantieforderungen gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.



VII Servicestellen

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, stehen Ihnen unsere Servicestationen zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an eine der folgenden Stellen:

Ihren Fachhändler bei dem Sie das Gerät erworben haben!

oder direkt an:

Aircraft Kompressorenbau GmbH
Leopoldshofstatt 39
A-4906 Eberschwang
Telefon: 0043-7753-2900-0
Fax: 0043-7753-2900-19
info@aircraft.at www.aircraft.at

VIII CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller

Aircraft Kompressorenbau GmbH
Leopoldshofstatt 39
A-4906 Eberschwang



erklärt hiermit, dass folgende Produkte,

Bauart des Gerätes

Spiralschlauch, Reifenfüller SD, Ausblaspistole kurz,
Adapterset 3-teilig

Gerätetyp

Qualitätsdruckluft-Set Einsteiger 6-teilig

Bauart des Gerätes

Spiralschlauch, Reifenfüller SD, Ausblaspistole kurz,
Adapterset 3-teilig und Farbspritzpistole SD

Gerätetyp

Qualitätsdruckluft-Set 7-teilig

Bauart des Gerätes

Spiralschlauch, Reifenfüller SD, Ausblaspistole kurz,
Adapterset 3-teilig, Farbspritzpistole SD und
Ölsprühpistole

Gerätetyp

Qualitätsdruckluft-Set 8-teilig

mit folgenden Richtlinien - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - übereinstimmen.

89/392/EG
93/68/EG

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden insbesondere folgende harmonisierten Normen angewendet:

EN 292-1
EN 292-2
EN 837



KOMPRESSORENBAU GMBH
MASCHINENGROSSHANDEL
Leopoldshofstatt 39
A-4906 Eberschwang
Tel: 07753/2900 Fax: 07753/3161

Klaus Hütter (Geschäftsführer)

Eberschwang, den 20. Dezember 2004